Monatsblatt 6/25

Solawi Wildes Gemüse Beckstedt

Frohe Pfingsten!

Termine
Die allerwichtigen

28.06.
14:30-17:00
Aktionssamstag
ab Hof

Termine im Juni

Wöchentlich:

Donnerstags Vormittags (aktuell) wird geerntet. Einige Solawistas helfen Familie Dolling dabei. Alle, die auch kommen mögen, können sich über Zeiten und genaueren Einsatzbereich im yopad informieren: yopad.eu/p/SolawiWildesGemüse-365days

IMMER FREITAGS

Freitags treffen sich ab **9:00, im Winter auch manchmal erst ab 10:00, bis circa 12:00** einige Solawistas, um für uns die Kisten zu packen. In Corona-Zeiten war das zentrale Packen durch einige wenige Solawistas eingeführt worden und wir sind seither dabei geblieben, weil es immer eine gesellige Runde ist, mit der es Spaß macht, unsere Ernteanteile zu verteilen. Jede:r ist herzlich willkomen, auch einmal zu kommen, um zu gucken, zu schnacken und/oder gleich mitzuhelfen.

Um **12:30 gibt es die sogenannte Freitagsrunde**, in der zusammen mit Familie Dolling alles Wichtige rund um unser Gemüse besprochen wird: Wie sieht der Ernteanteil in der nächsten Woche aus, was gibt es zu tun, wo kann mitgeholfen werden.

Monatlich:

Aktion	Termin	Ort	AnprechpartnerIn
Pflanzen-Pflegen-Ernten	donnerstags	Vormittags	
Ernten-Packen	immer freitags	Hof Dolling,	
Wilde Runde, erster Sonntag im Monat um 19 Uhr, vorverlegt auf 29.6. bei Familie Dolling			
Aktionssamstag	von 14:30- 17:00	ab Hof,	28.06.

für Kurzentschlossene

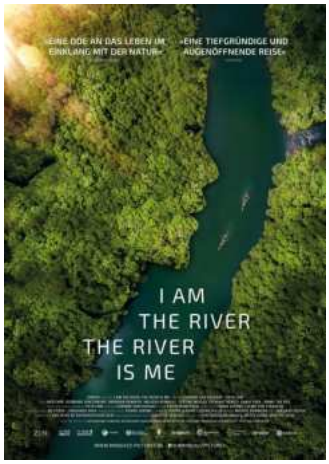
Die Syker Grünen laden ein zum Film:

I Am the River, the River Is Me

Ein Dokumentar-Film von Petr Lom

Mittwoch, 11. Juni 2025, um 20.00 Uhr im Hansakino Syke

Eintritt: 5,- EUR



Der 320 Kilometer lange Fluss Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland, ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Seit über 150 Jahren setzen sich die Māori unermüdlich für den Schutz ihrer heiligen Lebensader ein. Der Māori-Flusswächter Ned Tapa nimmt die Reisenden mit auf eine Kanufahrt entlang dieses spirituellen Wasserweges. So erfahren sie Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung – begleitet vom Soundtrack aus traditionellen Māori-Instrumenten, Naturgeräuschen und stillen Momenten.

„Am Ende steht kein moralischer Zeigefinger, sondern die stille Erkenntnis: Die Art, wie wir Natur betrachten, ist nicht alternativlos. *I Am the River, the River Is Me* ist kein Film über den Fluss. Er ist ein Film mit dem Fluss. Und die Einsicht, dass Natur nicht getrennt von uns existiert, sondern Teil eines umfassenden, lebendigen Ganzen ist.“ (film-rezensionen.de)

Land: Niederlande, Norwegen, Neuseeland
Jahr: 2025,
Länge: 88 Min.
Regie und Kamera: Petr Lom
Musik: Puoro Jerome, Georg Buljo
Sprache: Englisch, Māori, Untertitel: Deutsch

Sommerfest der befreundeten Solawi Grüne Zebra

News aus Beckstedt

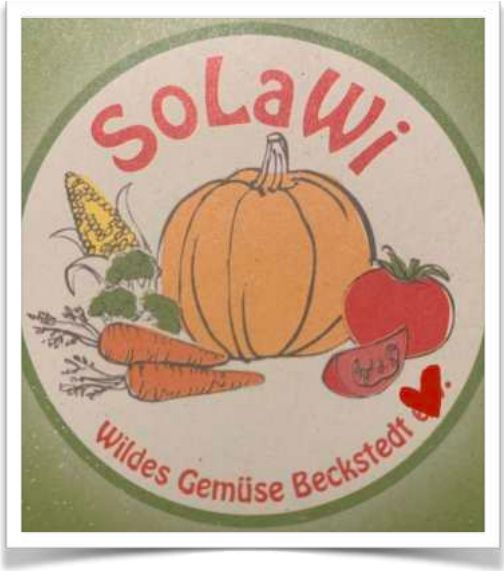
Die Tomatenjahr ist eröffnet!
Jonas und Renée haben in der ersten mai-woche klar Schiff im tomatenhaus gemacht, strippen zum ranken gezogen, die Bewässerung gelegt und die Pflanzen gesetzt.

Blick in den Tunnel auf Acker 2 am 9.5.2025

Bericht aus der Wilden Runde

Wer oder was ist die Wilde Runde?

Die Wilde Runde ist der erweiterte Vorstand unserer Solawi. Wir treffen uns in der Regel jeden ersten Sonntag im Monat, um Ideen auszutauschen, Termine zu planen, Organisatorisches zu klären und einen schönen Abend gemeinsam zu verbringen. Das Treffen findet immer wieder woanders statt und alle Solawisten sind herzlich eingeladen, daran - auch nur sporadisch oder einmal - teilzunehmen und Ideen einzubringen.



Auszug aus dem Protokoll (01.06.25)

TOP 4 demeter

Im Laufe des Sommers erfolgt eine Überprüfung und der Plan ist, dass Dollings ab dem 1.10. das demeter-Siegel verwenden können. Wir sammeln Ideen, wie das in der Solawi gefeiert (Kartoffelfest?) und in der Presse veröffentlicht werden kann.

TOP 5 Kartoffelfest

Es soll wieder 3 Termine für die Kartoffelernte geben und der letzte am 27.9. als Erntefest gefeiert werden. Ideen zum Programmablauf? Sonnenuntergang an diesem Tag um 18:30.

TOP 6 Woofer

Jonas will in Kürze den Hof in dem Programm anmelden. Ein Fahrrad (möglichst E) für die 10 km Distanz vom Hof zum Wohnort bei Antje muss angeschafft werden.

TOP 7 Verschiedenes

Aktionssamstag 28.6. Dollings schreiben im yopad, welche Arbeiten anstehen und Christine kündigt im Monatsblatt an und schreibt im yopad zu dem Themen Essen und Anmeldung.

Krautsalat

- 1 Kopf Weißkohl (Spitzkohl geht auch) auf der Küchenmaschine grob schneiden (oder auf einem Gurkenhobel bzw. von Hand mit einem großen Messer fein schneiden; macht viel Arbeit, der Salat wird aber feiner und zarter)
- 2 Zwiebeln klein hacken
- 1 bis 2 rote (gelbe geht auch) Paprika in kleine Würfel schneiden
- alles gut vermischen und mit Pfeffer würzen

- 125 ml Weinessig
- 125 ml Kräuteressig
- 125ml Sonnenblumenöl (oder anderes Pflanzenöl)
- 125 g Zucker
- 1 EL Salz
- 1 EL Senfkörner

zusammen aufkochen und durch ein Sieb über den Kohl gießen.

Jetzt noch einmal alles verrühren, fertig!
Durch den warmen Sud schrumpft der Kohl um fast die Hälfte.
Kaltstellen, servieren, Mahlzeit!!!!!!

Der fertige Krautsalat lässt sich gut einfrieren!

Danke an Wolfgang, der diesen leckeren Salat am Aktionssamstag dabei hatte und das Rezept netterweise direkt mit uns teilte

Bewirtung der Fahrradgruppe am Aktionssamstag Ende April

1. Mai 2025 dötlinger gartenkultur - Hof battermann in geveshausen

Mulchvlies entfernen

kulinarischer Ausklang eines gelungenen Aktions-samstages - Lecker

Bericht zu den Bildern

Folie entfernt, Wissen gewonnen, Gemeinschaft erlebt

Ein runder Nachmittag am Aktionssamstag

Am Samstagnachmittag, den 31.05., versammelten sich ab etwa 14:30 Uhr zahlreiche helfende Hände auf Acker 3, um gemeinsam die dortige Folie zu entfernen. Bei strahlendem Sonnenschein und bereitgestellten Getränken war die Stimmung hervorragend. Die Arbeit war zwar anstrengend, wurde aber gemeinsam getragen und ging dadurch erstaunlich flott von der Hand. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich eingebracht haben – ein echtes Gemeinschaftserlebnis. **Vielen Dank dafür!**

= Mulchvlies

Gegen 16:45 Uhr machten sich die meisten auf den Weg zurück zum Hof. Dort wartete bereits ein Treckeranhänger, den René liebevoll mit Strohballen ausgestattet hatte – eine gemütliche Sitzgelegenheit für das nächste Highlight des Tages. Mit rund 15 Personen fuhren wir dann zu zwei besonderen Orten in der Umgebung, um Dieters kurzweiligen und informativen Ausführungen zum Thema **Vogelstimmen** zu lauschen.

Dieter hatte nicht nur ein feines Gehör, sondern auch Bilder für die Erwachsenen und die fünf anwesenden Kinder dabei, um die Naturbeobachtung anschaulich zu gestalten. So erfuhren wir zum Beispiel, wie sich der Gesang der **Singdrossel** anhört. Wir hörten außerdem Amseln, Tauben, sahen einen Storch und Grünfinken. Insgesamt konnten wir im Verlauf der Führung etwa **20 bis 25 verschiedene Vogelstimmen** identifizieren – von bekannten Gartenbesuchern bis hin zu eher seltenen Arten.

Die Exkursion führte uns schließlich an die Hunte, wo wir einen wunderbaren Ausblick auf die Weideflächen von Renés Kühen genießen konnten – direkt am Ufer, dort, wo der Wald beginnt. Auch **Libellen** ließen sich beobachten, wie sie in der späten Nachmittagssonne über dem Wasser tanzten. Trotz sommerlicher Temperaturen wagte sich jedoch niemand zum Baden in die Hunte 😊

Gegen 18:30 Uhr kehrten wir zurück zum Hof, wo der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklang. Es gab unter anderem **einen Gemüsekuchen**, viele **leckere Salate** und eine große Auswahl an **köstlichen Aufstrichen**. **Vielen Dank für diese zahlreichen kulinarischen Beiträge und Highlights!**

Rückblickend war dieser Nachmittag weit mehr als nur eine gemeinsame Arbeitsaktion: **Ein gelungenes Zusammenspiel aus Naturerlebnis, Austausch, Lernen und Genuss.** Oder wie René es am Ende so schön sagte:
„Eine runde Sache."

Auch am Sonntag ging es weiter: Jonas und Tjark setzten die Arbeit fort und entfernten weitere Folienreste. In den kommenden Tagen wird dort Körnermais gesät – als Futter für die Hühner, ganz im Sinne der Demeter-Richtlinie, wonach Tierfutter möglichst auf dem eigenen Hof erzeugt werden soll.